90 JAHRE
UNTER SCHUTZ

Naturpark
Karwendel

Alpine Gesellschaft Gipfelstürmer
Harald Riedl
Eduard Wallnöfer Platz 3
6020 Innsbruck

Naturpark Karwendel
Unterer Stadtplatz 19
A-6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 (0)664 2041015
info@karwendel.org
www.karwendel.org

Hall in Tirol, 07. Juli 2020

Betreff: Stellungnahme zur Problematik am Karl-Schuster-Biwak im Naturpark Karwendel

Sehr geehrter Herr Riedl, liebe Gipfelstürmer,

gerne geben wir seitens der Schutzgebietsbetreuung Naturpark Karwendel eine Stellungnahme bezüglich der problematischen Fehlnutzung des Karl Schuster Notbiwak ab. Das Karl-Schuster-Notbiwak wird in den letzten Jahren vermehrt von Bergsteigern als geplantes Ziel zum Übernachten aufgesucht. Entsprechend wird es auf vielen einschlägigen Internetplattformen als Übernachtungsmöglichkeit und als „Ausflugsziel" beworben.

Dies wird von Seiten des Naturparks als problematisch gesehen. Die Problematik seitens des Naturschutzes: Abfall und Fäkalien rund um das Biwak sowie die Störung der dort beheimateten Fauna vor allem in den Dämmerungs- und Nachtzeiten.

Folgende Maßnahmen wären aus Sicht des Naturparks sinnvoll und zielführend:

- Gemeinsame Informationsoffensive der Gipfelstürmer, des Alpenvereins sowie des Naturpark Karwendel. Deutliche Kommunikation auf verschiedensten Kanälen, dass das geplante Biwakieren verboten ist und es sich bei Not-Biwakschachteln nicht um frei zugängliche Selbstversorgerhütten zum geplanten Aufenthalt handelt.
- Regelmäßige Kontrollen am Biwak durch die Bergwacht und bei Wiederholungstätern bzw. nichteinsichtigen Personen Strafen entsprechend dem Naturschutzgesetz.
- Durchforstung des Internets und der Führerliteratur nach Plattformen, die das Übernachten im Not-Biwak bewerben und Veranlassung der Löschung solcher Einträge.

2020
NATURPARK DES JAHRES

90 JAHRE
UNTER SCHUTZ

Naturpark
Karwendel

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir diese und ggf. auch weitere Maßnahmen gemeinsam umsetzen könnten und versprechen uns davon auch ein deutlich größeren Erfolg als wenn es bei Einzelaktionen bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Sonntag, Geschäftsführer

NATURPARK DES JAHRES
2020